**Nummer:**

**BETRIEBSANWEISUNG**

**gem. § 14 GefStoffV.**

**Betrieb:**

**Datum:**

**Bearbeiter:**

**Verantwortlicher:**

**Arbeitsbereich:**

**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**RAPIDO KAUGUMMIENTFERNER**

Gefahrauslöser:

Dodecylbenzolsulfonsäure, Verbindung mit 1-Aminopropan-2-ol (1:1); Docusatnatrium; Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane,

Cycloalkane, <5% n-Hexan

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gegebenenfalls: pH-Wert beachten.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**

Gegebenenfalls: Örtliche Absauganlage einschalten. Verschmutzte Flächen sofort säubern. Augenwaschstation und

Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation

vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Ggf. Rutschgefahr beachten. Ggf. explosionsgeschützte

Geräte/Werkzeuge verwenden. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Vor Sonneneinstrahlung sowie

Wärmeeinwirkung schützen. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Kontakt mit anderen

Chemikalien meiden.

**Hygienevorschriften:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166). Bei Dampfbildung geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374). Schutzhandschuhe aus Viton® / aus Fluorelastomer (EN ISO 374).

**Beschränkungen für Beschäftigte:**

Nationale Verordnungen/Gesetze zu Mutterschutz und Jugendarbeitsschutz beachten!

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerlöschmittel:** Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel. Keinen Wasservollstrahl benutzen.

**Aufsaug- und Bindemittel, Neutralisationsmittel:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand,

Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen. **Zusätzliche technische Schutzmaßnahmen und**

**persönliche Schutzausrüstung:** Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. **Notwendige Maßnahmen gegen**

**NOTRUF:**

**Umweltgefährdungen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in

den Boden vermeiden.

**ERSTE HILFE**

**Augenkontakt:** Auge sofort mindestens 10 Min. mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei gut offen halten. Augenärztliche

Nachkontrolle. **Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich

entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. **Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt

konsultieren. **Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben,

sofort Arzt aufsuchen.

**NOTRUF:**

Ersthelfer:

Erste Hilfe Einrichtungen:

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Mit Tüchern und Universalbindemittel gründlich aufnehmen und Boden reinigen. Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes

organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Entsorgungsbehälter / Sammelstelle:

Unterschrift Verantwortlicher:

